

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)**Dentsply Prosthetics Die Release**

Material-Nr		Version	1.0 / DE
Spezifikation	172744	Überarbeitet am	07.11.2011
VA-Nr		Druckdatum	18.01.2012
		Seite	1 / 8

DeguDent
A Dentsply Company

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DES GEMISCHES UND DES UNTERNEHMENS**Produktinformation**

Handelsname	Dentsply Prosthetics Die Release
Firma	DeguDent GmbH Postfach 1364 D-63403 Hanau
Telefon	+49 (0)6181/59-5767
Telefax	+49 (0)6181/59-5879
Email Adresse	SDB@degudent.de
Notrufnummer	+49 (0)180 / 23 24-555

Verwendung des Stoffes / der Zubereitung Nur zum dentalen Gebrauch.

REACH-Registrier-Nr.: falls vorhanden im Kap. 3 aufgeführt

2. MÖGLICHE GEFAHREN**Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EG oder Richtlinie 1999/45/EG**

F, Leichtentzündlich

Xn, Gesundheitsschädlich

R65: Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

Sonstige Gefahren

Einatmen	Kann Reizungen der Atemwege hervorrufen
Haut	Schwach hautreizendes Produkt
Augen	Schwach augenreizendes Produkt

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**Chemische Charakterisierung**

Die Zubereitung enthält:

Silikon-Copolymer

Angaben zu Bestandteilen / Gefährliche Inhaltsstoffe gemäß Richtlinie 67/548/EG oder Richtlinie 1999/45/EG

• Naphtha (Erdöl), leichtes Alkylatbenzin		82% - 93%
CAS-Nr.	64741-66-8	EG-Nr. 265-068-8
	Carc.Cat.2; R45 Mut.Cat.2; R46 Xn; R65	
• Stoddard Lösungsmittel		1% - 4%
CAS-Nr.	8052-41-3	EG-Nr. 232-489-3
	Carc.Cat.2; R45 Mut.Cat.2; R46 Xn; R65	
• Silicic acid, sodium salt, reaction products		1% - 4%
CAS-Nr.	68988-56-7	EG-Nr. 273-530-5

Material-Nr		Version	1.0 / DE
Spezifikation	172744	Überarbeitet am	07.11.2011
VA-Nr		Druckdatum	18.01.2012
		Seite	2 / 8

Texte der R-Sätze siehe Kapitel 16

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Einatmen

Nach Inhalation Betroffene an die frische Luft bringen.

Bei Auftreten von Atembeschwerden:

Sauerstoff geben.

Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

Sofort Arzt hinzuziehen.

Hautkontakt

Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.

Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen.

Bei Hautreizung oder -rötung sofort einen Arzt aufsuchen.

Augenkontakt

Bei geöffnetem Lidspalt sofort gründlich mindestens 5 Minuten mit viel Wasser spülen.

Bei anhaltenden Beschwerden sofort Arzt hinzuziehen.

Verschlucken

Umgehend Notarzt alarmieren.

KEIN Erbrechen herbeiführen.

Niemals jemandem, der schnell ohnmächtig wird, bewusstlos ist oder Krämpfe hat, etwas durch den Mund einflößen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel

Wassersprühstrahl, Schaum, CO₂, Löschpulver

Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Zersetzungsgase mit Wassersprühstrahl niederschlagen.

Im Brandfall können freigesetzt werden: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Siliziumdioxid, Formaldehyd, organische Zersetzungsprodukte.

Bildung zünd- oder explosionsfähiger Dampf- / Luftgemische möglich.

Zündfähige Dampf-Luft-Gemische sind schwerer als Luft und verbreiten sich am Boden. Entzündung über weitere Entfernung ist möglich.

Berstgefahr geschlossener Behälter bei starker Erhitzung.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Bei Brand: Vollschutzanzug und umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Eindringen von Löschwasser in Oberflächengewässer oder Grundwasser vermeiden.

Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall Behälter kühlen oder in Sicherheit bringen. Zur Kühlung geschlossener Behälter mit Wassersprühstrahl besprühen. Löschwasser darf nicht in die Kanalisation, Untergrund oder Gewässer gelangen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Personen in Sicherheit bringen. Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben. Generell nur unter Atemschutz arbeiten.

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)

Dentsply Prosthetics Die Release

Material-Nr		Version	1.0 / DE
Spezifikation	172744	Überarbeitet am	07.11.2011
VA-Nr		Druckdatum	18.01.2012
		Seite	3 / 8

DeguDent
A Dentsply Company

Umweltschutzmaßnahmen

- Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern.
- Nicht in Grundwasser, Kanalisation, Oberflächenwasser gelangen lassen.
- Nicht in Erdreich, Gewässer, Grundwasser, Kanalisation, Oberflächenwasser gelangen lassen.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

- Personen aus dem Gebiet evakuieren und Zündquellen fernhalten, bis die gesamte ausgelaufenen Flüssigkeit verdampft ist (Boden ist frei von Frost).
- Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).
- Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig beseitigen.

Zusätzliche Hinweise

- Personen in Sicherheit bringen.
- Unbefugte Personen fernhalten.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
- Dämpfe nicht einatmen.
- Persönliche Schutzausrüstung tragen; siehe Abschnitt 8.
- Auf gute Belüftung und Abzug an den Verarbeitungsmaschinen achten.
- Bei Hautkontakt mit viel Wasser und Seife abwaschen.
- Behälter dicht geschlossen halten.
- Behälter nach Produktentnahme immer gut verschließen. Für geeignete Absaugung / Entlüftung am Arbeitsplatz oder an den Arbeitsmaschinen sorgen.
- Produkt und entleerte Behälter von Hitze- und Zündquellen fernhalten.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

- Objektabsaugung. Von Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Massnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
- Vor Sonneneinstrahlung, Wärme, Hitzeeinwirkung schützen.
- Funkensicheres Werkzeug verwenden.
- Volle und leere Behälter von Zündquellen fernhalten.

Lagerung

Weitere Angaben

- Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren.
- Lichteinwirkung, Sonneneinstrahlung, Hitzeeinwirkung vermeiden.
- Von Oxidationsmitteln fernhalten.
- Zündquellen vermeiden.

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Zu überwachende Parameter

Technische Schutzmaßnahmen

- Für geeignete Absaugung / Entlüftung am Arbeitsplatz oder an den Arbeitsmaschinen sorgen.
- Die Arbeitsplatzkonzentrationen sind unter den angegebenen Grenzwerten zu halten.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz

- Unter Normalbedingungen: Nicht erforderlich außer bei Aerosolbildung.

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)**Dentsply Prosthetics Die Release**

Material-Nr		Version	1.0 / DE
Spezifikation	172744	Überarbeitet am	07.11.2011
VA-Nr		Druckdatum	18.01.2012
		Seite	4 / 8

DeguDent
A Dentsply Company**Handschutz**

Handschuhmaterial Schutzhandschuhe aus folgenden Materialien tragen: Neopren, Nitrilkautschuk

Augenschutz

Korbbrille oder Schutzbrille mit Seitenschutz tragen.

Haut- und Körperschutz

langärmelige Arbeitskleidung

Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor Pausen und Arbeitsende Hände und/oder Gesicht waschen.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**Erscheinungsbild**

Form	flüssig
Farbe	farblos
Geruch	leicht, etherartig

Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

pH-Wert	n.a.
Siedepunkt/Siedebereich	96 - 107 °C
Flammpunkt	> -7 °C
Selbstentzündlichkeit	400 °C
Untere Explosionsgrenze	1,5 %(V)
Obere Explosionsgrenze	11,6 %(V)
Dampfdruck	ca. 84 hPa (20 °C)
Dichte	0,72 g/cm ³
Wasserlöslichkeit	unlöslich

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Chemische Stabilität	Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.
Zu vermeidende Bedingungen	Sonneneinstrahlung, Wärme, Hitzeeinwirkung, Funkenbildung. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
Unverträgliche Materialien	Kontakt mit starken Oxidationsmitteln, konzentrierten Säuren und starken Basen vermeiden., Nicht zusammen lagern mit, Aminen, Nicht eintrocknen lassen.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Siliziumdioxid, Formaldehyd, organische Zersetzungsprodukte.
Weitere Angaben	Das Produkt unterliegt keiner gefährlichen Polymerisation.

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)**Dentsply Prosthetics Die Release**

Material-Nr		Version	1.0 / DE
Spezifikation	172744	Überarbeitet am	07.11.2011
VA-Nr		Druckdatum	18.01.2012
		Seite	5 / 8

DeguDent
A Dentsply Company**11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN**

Akute Toxizität bei oraler Aufnahme	LD50 Ratte: > 5000 mg/kg Stoffbezug: Stoddard-Lösungsmittel
	Keine Daten verfügbar Stoffbezug: Produkt und restliche Komponenten
Akute Toxizität bei Inhalation	LC50 Ratte: > 5,5 mg/l / 4 h Stoffbezug: Stoddard-Lösungsmittel
	Keine Daten verfügbar Stoffbezug: Produkt und restliche Komponenten
Akute Toxizität bei Aufnahme über die Haut	LD50 Kaninchen: > 3000 mg/kg Stoffbezug: Stoddard-Lösungsmittel
	Keine Daten verfügbar Stoffbezug: Produkt und restliche Komponenten
Hautreizung	leicht reizend Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt beeinträchtigt die natürliche Hautrückfettung und führt zum Austrocknen der Haut.
Augenreizung	leicht reizend Rötung Tränenfluss
Gefahr der Aspirationstoxizität	Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN**Ökotoxische Wirkungen***Keine Daten verfügbar***13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG****Produkt**

Entsorgung gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften.

Ungereinigte Verpackungen

Entsorgung gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT**Landtransport ADR/RID/GGVSEB**

Klasse	3
Gefahrzettel	3
UN-Nr.	1268
Verpackungsgruppe	II
Wartafel	33 / 1268

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)**Dentsply Prosthetics Die Release****DeguDent**
A Dentsply Company

Material-Nr		Version	1.0 / DE
Spezifikation	172744	Überarbeitet am	07.11.2011
VA-Nr		Druckdatum	18.01.2012
		Seite	6 / 8

Tunnelbeschränkungscode (ADR) (D/E)
 Bezeichnung des Gutes (Technischer Name)
 ERDÖLDESTILLATE, N.A.G.

Seeschiffstransport IMDG-Code/GGVSee

Klasse 3
 UN-Nr. 1268
 Verpackungsgruppe II
 EmS F-E, S-E
 Richtiger technischer Name (Korrekte Bezeichnung des Gutes)
 PETROLEUM DISTILLATES, N.O.S.

Lufttransport ICAO-TI/IATA-DGR

Klasse 3
 UN-Nr. 1268
 Verpackungsgruppe II
 Richtiger technischer Name (Korrekte Bezeichnung des Gutes)
 Petroleum distillates, n.o.s.

Binnenschiffstransport ADN/GGVSEB

Klasse 3
 Gefahrzettel 3
 UN-Nr. / Stoffnummer 1268
 Verpackungsgruppe II
 Bezeichnung des Gutes (Technischer Name)
 ERDÖLDESTILLATE, N.A.G.

Verladehinweise/Bemerkungen

IATA_C ERG-Code 3H
 IATA_P ERG-Code 3H
 ADR Listengutregelung §35, Absatz 1 GGVSEB beachten.
 Sondervorschrift 640D
 ADN Sondervorschrift 640D
 RID Sondervorschrift 640D

15. RECHTSVORSCHRIFTEN**Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien**

Symbol(e)	F Xn	Leichtentzündlich Gesundheitsschädlich
R-Sätze	R65	Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
S-Sätze	S23 S24 S62 S45 S16	Aerosol/Dampf nicht einatmen. Berührung mit der Haut vermeiden. Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen). Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse WGK 1 - schwach wassergefährdend

Material-Nr		Version	1.0 / DE
Spezifikation	172744	Überarbeitet am	07.11.2011
VA-Nr		Druckdatum	18.01.2012
		Seite	7 / 8

16. SONSTIGE ANGABEN**Texte der R-Sätze**

- **Naphtha (Erdöl), leichtes Alkylatbenzin**

R45	Kann Krebs erzeugen.
R46	Kann vererbare Schäden verursachen.
R65	Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

- **Stoddard Lösungsmittel**

R45	Kann Krebs erzeugen.
R46	Kann vererbare Schäden verursachen.
R65	Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

Weitere Information

Abänderungen gegenüber der letzten Ausgabe werden am Rand hervorgehoben. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Material-Nr		Version	1.0 / DE
Spezifikation	172744	Überarbeitet am	07.11.2011
VA-Nr		Druckdatum	18.01.2012
		Seite	8 / 8

Legende

ADR	European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road
ADN	European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Inland Waterways
ASTM	American Society for Testing and Materials
ATP	Adaptation to Technical Progress
BCF	Bioconcentration Factor
BetrSichV	German Ordinance on Industrial Safety and Health
c. c.	closed cup (geschlossenes Gefäß)
CAS	Chemical Abstract Services
CESIO	European Committee of Organic Surfactants and their Intermediates
ChemG	German Chemicals Act
CMR	Carcinogenic-Mutagenic-toxic for Reproduction
DIN	German Institute for Standardization
DNEL	Derived No Effect Level
EINECS	European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
GefStoffV	German Ordinance on Hazardous Substances
GGVSEB	German ordinance for road, rail and inland waterway transportation of dangerous goods
GGVSee	German ordinance for sea transportation of dangerous goods
GLP	Good Laboratory Practice.
GMO	Genetic Modified Organism
IATA DGR	International Air Transport Association – Dangerous Goods Regulations
ICAO-TI	International Civil Aviation Organisation - Technical Instructions
IMDG Code	International Maritime Dangerous Goods Code
ISO	International Organization For Standardization
LOAEL	Lowest Observed Adverse Effect Level
LOEL	Lowest Observed Effect Level
NOAEL	No Observed Adverse Effect Level
NOEC	No Observed Effect Concentration
NOEL	No Observed Effect Level
o. c.	open cup (offenes Gefäß)
OECD	Organisation for Economic Cooperation and Development
OEL	Occupational Exposure Limit
PBT	Persistent, Bioaccumulative, Toxic
PEC	Predicted Effect Concentration
PNEC	Predicted No Effect Concentration
RID	Regulations concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Rail
TA	Technical Instructions (German Ordinance)
TPR	Third Party Representative (Art. 4)
TRGS	Technical Rules for Hazardous Substances (German Regulations)
VCI	German "Verband der Chemischen Industrie e. V."
vPvB	Very Persistent, Very Bioaccumulative
VOC	Volatile Organic Compounds
VwVwS	German Administrative Regulation on the Classification of Substances Hazardous to Waters into Water Hazard Classes
WGK	German Water Hazard Class
WHO	World Health Organization